



Dat Blättche

Nachrichten aus Auerberg und Graurheindorf

Herausgeber: Ortsausschüsse Auerberg und Graurheindorf



Der Stadtteilgarten Auerberg

Brachfläche wird zu grünem Kleinod

Viele Jahre war das Grundstück mit dem Trafohäuschen zwischen Kopenhagener und Tilsiter Straße eine Brachfläche, die häufig als Müllhalde missbraucht wurde. Ende 2023 kam Gisela Pucker aus Graurheindorf auf die Idee, aus dem ca. 700 qm großen Grundstück mit interessierten BürgerInnen einen



Stadtteilgarten-Pioniere: v.li.: Antje Schultheiß, Sarah Nigge, Fabian Neukirchen, Gisela Pucker, Ina Wähner, Inga Matthiesen

100 Jahre Bonner Hafen

Einweihung im Oktober 1924

Am 29. Oktober 2024 waren es 100 Jahre her, dass der Hafen in Graurheindorf eingeweiht wurde. Damals im Jahre 1924 nannte man den Hafen noch „Das Rheinwerft“. Der Hafen war von den Stadtoberen gedacht als Kristallisationspunkt für ein Gewerbegebiet im Bonner Norden. Man versprach sich davon Impulse für eine gewerbliche Entwicklung, die die finanziell notleidende Stadt Bonn nach den Wirrnissen des Ersten Weltkrieges und der Inflation bitter nötig hatte. Es gab in dem Bereich bereits die Holzanlandestelle der Firma Streck. Und die



Garten anzulegen. Sie konnte sich vorstellen, dass es viele Leute in Auerberg gibt, die – so wie sie selbst – keinen eigenen Garten besitzen. In recht kurzer Zeit begann die Initiatorin ihren Plan umzusetzen, Kontakte zur Stadt Bonn, Bernhardschule, den Stadtwerken und weiteren Förderern zu knüpfen und „Grüne Daumen“ zu suchen. Durch die Veröffentlichung der Suche im „Blättche“ konnte sie bereits zwölf Interessenten finden.

Mit Fabian Neukirchen vom Quartiersmanagement Auerberg und Inga Matthiesen, Leiterin des Ganztagsbetriebs der Bernhardschule, fand sie große Unterstützung ihres Projekts. Fabian übernahm nicht nur die Organisation der Treffen, er entwickelte Projektideen, protokollierte die Ergebnisse, vor allem entpuppte er sich als patenter Gärtner. Darüber hinaus kümmerte er sich um die Zuwendung der Fördermittel aus dem Quartierfonds des QM.

Inga Matthiesen ist die Verbindungsperson zur gegenüberliegenden Bernhardschule, die Förderverein und Eltern-

Fortsetzung auf Seite 2

natürlichen Bedingungen von Flussufer und Flussprofil waren an der Stelle für Schiffsanlegestellen günstig. Da der Transport mit LKW damals noch kaum eine Rolle spielte, wurde der Hafen mit einem Gleisanschluss an die Eisenbahn angeschlossen.

Gleichzeitig mit der Errichtung des Hafens siedelte sich die „Weizenmühle Carl Auer“ an. Die seinerzeit erhoffte Ausdehnung des Industriegebietes auf die Flächen, die heute Auerberg bilden, blieb hingegen aus, und es wurde auch kein



Bild: Hafen aktuell
Quelle: Am Zehnhoff-Söns
Fortsetzung auf Seite 3

pflegschaft über das Stadtteilprojekt informierte und aktivierte. Grundsätzlich sollten Kinder der Bernhardschule in den Stadtteilgarten einbezogen und von Seiten der Schule (praktisch und finanziell) unterstützt werden.

Als Eigentümer des Grundstücks boten die Stadtwerke Bonn Gisela Pucker einen Pachtvertrag an, den sie dankenswerterweise auch annahm. Das Bonner Grünflächenamt beteiligte sich kostenfrei mit dem Einsatz eines großen Rasenmähers.



Anlage der Beete

Mit dem 1. Treffen der Interessierten am 15. 2. im Büro des QM konnten sich die zukünftigen GärtnerInnen kennenlernen, ihre Ideen einbringen und diskutieren. Man entwickelte ein vorläufiges Konzept mit den Zielen: Gestaltung, Begegnung und Ökologie. Beim zweiten Treffen am 14. 03. ging es konkret in die Praxis: Anlage der Beete, Anschaffung von Wassertanks, Gestaltung von Sitzmöbeln und Aufbewahrungsboxen aus Holzpaneelen, Auftrag zur Untersuchung der Bodenqualität, Einzäunung des Grundstücks, weitere Suche nach Spendern etc. Der Kontakt zur Faßbender-Stiftung führte nach Besichtigung des Stadtteilgartens zur Zusage einer großzügigen Spende (5000 €). Das Projekt „Stadtteilgarten“ wurde sowohl im Ortsausschuss Auerberg als auch in der Bürgerversammlung Auerberg (April 24) vorgestellt und sehr positiv bewertet.

Es begann die Pflanzsaison: Gemüse, Salate, Kräuter oder Blumen, jede/r nach ihren/seinen Möglichkeiten. Auf Pestizide sollte verzichtet, Nützlinge angelockt werden, z.B. mit einem Insektenhotel.

Gartengeräte wurden geschenkt oder ausgeliehen, so dass in kurzer Zeit es überall grünte und blühte. Die gemeinsamen regelmäßigen Treffen legte man auf den 1. Mittwoch im Monat



Sommerfest

(16.30 Uhr) fest. Ein Schild für den Garten wurde erarbeitet und neben dem Eingang aufgestellt, auf dem wichtige Regeln beim Betreten des Gartens zu beachten sind. Nachdem die Gartenmöbel aufgebaut, die Ernte begonnen und der Zaun fertig war, plante man ein Sommerfest am 14. September. Es wurde ein Grill aufgestellt, Fleisch, Brötchen und Salate sowie warme und kalte Getränke besorgt. Am Nachmittag gab es Live-Musik einer Kölschen Band. Alle BesucherInnen waren sehr neugierig und erstaunt, wie in dieser kurzen Zeit so ein kleines vielfältiges Biotop entstehen kann.

Jetzt im Herbst wird die große Brombeerhecke entfernt und damit noch mehr Fläche für weitere Beete gewonnen.

Dr. Brigitte Engelhardt, OA Auerberg



***** Es sind alle interessierten Gartenfreunde eingeladen, sich an diesem Projekt zu beteiligen! *****

Treffen jeweils am 1. Mittwoch im Monat, Kontakt: Tel: 0228 360 38448, E-Mail: info@qm-auerberg.de

„Ansichtssache“

Ausstellung im Kulturraum Auerberg

Seit dem 12.11.2024 bis voraussichtlich März 2025 ist im Kulturraum Auerberg eine Ausstellung von fünf Mitgliedern des Künstlerkreises Vorgebirge zu sehen mit dem Titel „Ansichtssache“. Die ausstellenden Kunstschaffenden sind: Jutta Flechtner-Stahl, Burkhard Gerkens, Beate Mittelberg, Tatjana Rifer, Erika Schimke.

Der Titel beinhaltet: Bei Kunst kommt es darauf an, wer sich was anschaut. Auf das „je nachdem“ kommt es an. Auf Meinung, Geschmack, persönliche Vorlieben. Das ist dann halt alles – Ansichtssache. Ein breites Spektrum unterschiedlicher Stile, Motive und Arbeitstechniken ermöglicht es, Arbeiten mit einem ganz persönlichen Ausdruck zu schaffen.

Die Ausstellung ist montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 16 Uhr zugänglich.



Weitere Infos auf:

www.kuenstlerkreis-vorgebirge.de, Kulturraum Auerberg der SKM – Aufbruch gGmbH, Kölnstraße 367, 53117 Bonn, www.kulturraum-auerberg.de

Nähere Informationen:

Reinhard Tetenborg, Tel. 0228-9851117, Geschäftsführer SKM-Aufbruch gGmbH

Auerberger Eiskaffee und Friseursalon Kopfsache

Große Bereicherung für die Auerberger Mitte

Ein Familienbetrieb hat mit großem Erfolg zwei Geschäfte in kurzer Zeit in der Auerberger Mitte aufgebaut.

In der Zeit von Corona war das Kosmetik- und Waxing-Studio insolvent gegangen. Die Räumlichkeiten wurden lange Zeit nicht genutzt. Nach längerem Leerstand eröffnete Friseurmeister Lawend Ali zunächst einen Friseursalon für Damen



Lawend Ali in seinem Friseursalon

und Herren. Sowohl Bruder und Onkel unterstützten den Aufbau des Betriebs. Allerdings war die Pacht für die Räum-

lichkeiten recht hoch, so dass eine Aufteilung in einen Friseursalon und ein Eiskaffee sinnvoller und effektiver erschien. Frau Roschin Ali, die Mutter von Lawend Ali, ist ausgebildete Konditorei- und Friseurmeisterin. Sie arbeitet in beiden Geschäften und unterstützt so ihren Sohn. Sie war diejenige, die schon immer einen Traum von einem „Eiskaffee“ hatte. So erkundete sie sich deutschlandweit über Geräte und Materialien für den Aufbau eines Eiskaffees.

Am 3. Mai 2024 war es endlich so weit: die Eröffnung ihres Eiskaffees in Auerberg! Das qualitativ hochwertige Eis wird von einem Hersteller aus Rheinbach, Kuchen und Torten von einer Konditorei aus Köln geliefert.

Sehr schnell hat sich herumgesprochen, wo man in Auerberg ein leckeres Eis

oder Kuchen bekommen kann! Darüber hinaus gibt es auch Angebote z.B. für ein Frühstück oder Familien-Feiern.



Roschin Ali in ihrem Eiskaffee

Die Großfamilie stammt ursprünglich aus Aleppo/Syrien, wobei die Großeltern 1993 zunächst einen Autohandel in Bergheim aufbauten. Roschin Ali und ihre Familie wohnen schon 20 Jahre in Auerberg. Weitere Familienmitglieder haben sich in Duisdorf angesiedelt und sind auch im Friseurhandwerk tätig.

Dr. Brigitte Engelhardt, OA Auerberg

Fortsetzung von Seite 1: 100 Jahre Bonner Hafen

weiteres Hafenbecken nördlich von Graurheindorf gebaut, das ursprünglich vorgesehen war. Des Weiteren wurde die Mühle in den 1980er Jahren stillgelegt. Die seit 1994 unter Denkmalschutz stehenden Gebäude werden nach Umbaumaßnahmen seither als Büroflächen genutzt.

Auch der Gleisanschluss ist seit 1974 Geschichte. Die ehemalige Bahntrasse dient heute zum Teil als Fuß- und Radweg Richtung Buschdorf. Ferner ist auch die Holzhandlung Streck fortgezogen wie auch andere kleinere Gewerbe entlang der Karl-Legien-Straße.

Der Hafen ist aber keineswegs tot, sondern hat durch die Umstellung auf Containerverkehr stark expandiert. Der Hafen wurde 2008 bis 2012 auf Flächen der weggezogenen Gewerbebetriebe in Richtung Süden erweitert, und ein weiterer leistungsfähiger Portalkran kam hinzu. Die Logistikfirma Am Zehnhoff-Söns,

die im Hafen das operative Geschäft betreibt, gibt an, dass gleichzeitig vier moderne Rheinschiffe mit einer Länge von je 135 Metern hintereinander festmachen können. Der jährliche Containerumschlag, der 1993 noch umgerechnet rund 9.000 TEU betrug (TEU ist das Äquivalent für einen 20 Fuß Standardcontainer), ist inzwischen (2023) auf ca. 76.600 TEU gewachsen. Nach Angaben der Firma Am Zehnhoff-Söns liegt der aktuelle jährliche Umschlag bei 1,5 Millionen Tonnen.

Genauso alt wie der Hafen ist der Seniorchef des Unternehmens, Herr Wilhelm Söns, der im Dezember seinen 100. Geburtstag feiert und sich nach Angaben seines Enkels Andreas Am Zehnhoff-Söns bester Gesundheit erfreut. Der Senior war es, der das Speditionsunternehmen seines Schwiegervaters August Am Zehnhoff auf neue Füße stellte und die Expansion nach dem Zweiten Weltkrieg einleitete. Wir gratulieren von hier

aus dem Hafen und dem Seniorchef für diese bemerkenswerten Jubiläen. Weitere Informationen zum Hafen stehen auf einer Informationstafel am Hafeneingang an der Werftstraße sowie auf



Bild: Hafen 1930; Quelle: Stadtarchiv Bonn

der Internetseite des Ortsausschusses Graurheindorf. Bei Bedarf gibt es auch weiteres Material beim Vorstand des Ortsausschusses (Kontakt Daten siehe Impressum).

Detlef Stachetzki mit Dank an Dr. Jürgen Haffke und die Firma Am Zehnhoff-Söns für Infos und Material.



Malteser

...weil Nähe zählt.



**Damit Ihre Lieben im
Notfall nicht alleine sind.
*Malteser Hausnotruf***

Ihre Vorteile:

- Hausnotrufzentrale rund um die Uhr erreichbar
- Qualifizierter Bereitschaftsdienst für die Hilfe vor Ort
- Einfache Technik mit persönlicher Einweisung
- Jederzeit monatlich kündbar
- Nur 45 Euro monatlich, keine versteckten Kosten

Jetzt unverbindlich anrufen und mehr erfahren:



0221 12606-2005 oder unter



www.malteser-hausnotruf.de

Die Weihnachtsliebe

von Flora Hetterich



Es war Winter. Genauer gesagt es war der 14.12.. Zehn Tage vor Heiligabend. Leonora wohnte mit ihren Eltern in einem Holzhaus am Rande des Waldes. Sie saß mit ihren Eltern und ihrem Hund Flocke vor dem Kamin. Es war still. Da fing Leonora leise an zu sprechen: „Mama, Papa, darf ich morgen alleine in den Wald?“ Da sagte ihre Mutter: „Leonora, wir haben darüber schon gesprochen.“ „Aber Mama, nein!“, rief Leonora und stapfte hoch in ihr Zimmer. Am nächsten Morgen hatte sie nur einen Gedanken: sie wollte in den Wald. Rasch zog sich Leonora an und schlich sich leise aus dem knarrenden Haus. Sie war noch nicht weit gegangen, da raschelte es im Busch. Sie drehte sich um und sah zwei Beinchen aus dem Busch herausragen, dann zwei Ärmchen, einen Kopf und dann eine kleine Elfe. Die Elfe packte Leonora am kleinen Finger und zog sie Richtung Busch. „Warte, warte!“, schrie Leonora. Die Elfe blickte sie an du sagte mit sanfter Stimme: „Du musst mitkommen. Weihnachten ist in Gefahr! Und du bist die Auserwählte. Du musst die Weihnachtsliebe finden.“ Dann ließ die Elfe Leonora los und flog weg. Leonora war so geschockt, dass sie schnell zurücklief. Sie dachte: „Weihnachtsliebe? Was soll das sein?“

Leonora war verzweifelt. Die ganze Nacht über dachte sie über das Thema nach, aber fand keine Lösung. Erst dachte sie, dass es die Liebe zu Tannen sei. Das stimmte aber nicht. Leonora suchte und suchte. Tagelang. Doch sie fand nichts. Dann wurde es Heiligabend und Leonora hatte immer noch nichts gefunden. Sie war so traurig, dass sie weinen musste. Ihre Eltern hörten das Weinen ihrer Tochter und trösteten sie. Als Leonora ihre verweinten Augen aufmachte sah sie einen hellen Strahl der alles festlich schmückte. Sie hatte die Weihnachtsliebe gefunden. Und Weihnachten war gerettet. Jetzt fiel es Leonora ein: es war die Liebe zur Familie die man an Weihnachten erlebte.

Flora Hetterich, Klasse 4b, hat an dem internationalen Geschichtenwettbewerb „AbraPalabra“ erfolgreich mit ihrer Geschichte „Die Weihnachtsliebe“ teilgenommen.

Kinderseite



Bernhardschule

Katholische Grundschule Bonn

Diese Seite wurde gestaltet von SchülerInnen der Bernhardschule

Liebe Kinder,

wenn euch diese Seite gefällt, würden wir – die Blättche-Redaktion – uns freuen, wenn ihr uns eine neue Seite gestaltet mit Bildern, Geschichten, Rätseln oder anderen lustigen Sachen.

Bitte sendet eure Seite an:
redaktion@datblaettche.de

Quatsch-Rätselwitz

von Annelie Demmers,
Klasse 4:

Welcher Baum hat keine Wurzeln?

Der Purzelbaum

Welcher Vogel hat keine Flügel,
keine Federn und keinen Schnabel?

Der Spatzvogel

Was ist grün und sitzt auf
der Toilette?

Der Kaktus



Pariser Straße 57 · 53117 Bonn

Tel.: 0228 - 98 92 802

Fax: 0228 - 98 92 803

Email: info@zahnarztpraxis-danielschäfer.de

www.zahnarztpraxis-danielschäfer.de



Herzlich Willkommen in meiner Praxis.

Wir bieten Ihnen eine

professionelle hochwertige Zahnbehandlung in einer

angenehmen, ruhigen und netten Atmosphäre.

Zu den **Vorsorgeuntersuchungen** (auch für Kinder) und der **Prophylaxe**
(z. B. Professionelle Zahnreinigung und der Individualprophylaxe bei Kindern)

bieten wir Ihnen ein breites Spektrum modernster zahnmedizinischer Behandlungen

und zugleich bei Bedarf Finanzierungsangebote ohne Bürokratie.

Besuchen Sie uns doch einfach.

Unsere Sprechzeiten sind:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 8-18 Uhr

Mittwoch und Freitag von 7-12 Uhr

Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Sollten Sie noch Fragen haben - nur zu...

Wir beantworten und beraten Sie gerne.

Neuigkeiten von der KjG-Gruppe St. Margareta

Nach unserer sehr erfolgreichen Ferienfahrt in unsere zweite Heimat Rockenbach, unter dem diesjährigen Motto „Dschungel“, stand Anfang September unsere 100. Gruppenstunde an. Dort sorgten wir mit einer Eismaschine und einem breiten Spieleangebot von Hüpfburg bis Kicker für jede Menge Spaß. Die Gruppenstunde ist ein freies Spieleangebot im Pfarrheim



und findet aktuell an jedem 1. und 3. Freitag im Monat von 16:30-18:30 Uhr statt. Alle sind herzlich willkommen!

Da sich das Jahr nun schon dem Ende neigt, dauert es auch nicht mehr lange, bis wir vom 29.11. – 01.12. mit rund 40 Kindern auf Wochenendfahrt nach Neunkirchen-Seelscheid fahren, um dort drei unvergessliche Tage zu verbringen. Unter anderem stehen kreative Workshops und abenteuerliche Spiele auf dem Programm. Kurz darauf wird Anfang Dezember unser alljährliches Plätzchenbacken stattfinden, bei dem wir das Pfarrheim in eine Weihnachtsbäckerei verwandeln werden. Auch hierzu sind alle Kinder herzlich eingeladen!

In diesem Sinne wünschen wir vorab schon ein schönes Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr, wo wir uns dann spätestens bei der Sternsingeraktion vom 03. – 05. Januar begegnen werden.

Um keine Aktion mehr von uns zu verpassen, dürft ihr uns gerne auf unserer Webseite (kjg-graurheindorf.de) besuchen oder uns auf Instagram ([kjg.stmargareta](https://www.instagram.com/kjg.stmargareta)) folgen. Wir freuen uns auf Euch!

Leitungsrunde KjG St. Margareta

Anzeige

Familienbetrieb seit 1810

Bestattungen Peter Raderschad

*Im Trauerfall 24 Std.
erreichbar unter:
0228 / 67 31 50*

Wir stehen Ihnen mit unserer langjährigen Erfahrung zur Seite.

Erd – und Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen • Bestattungen aller Art – Überführungen • Erledigung aller Formalitäten • Eigener Trauerdruck, eigener Aufbahrungsraum, eigener Ausstellungsraum
• Bestattungsvorsorge (eine Entlastung für sich und seine Angehörigen)

Ausgezeichnete Flüchtlingsarbeit im Bonner Norden

Als 2015 extrem viele Menschen zu uns flüchteten, entstand im Bonner Norden, unterstützt von den beiden Kirchen, eine Initiative zur Unterstützung und Integration von Flüchtlingen. Die Koordination der verschiedenen Projekte und Ehrenamtlichen organisiert hauptamtlich Rita Bruners. Deren Stelle wurde ab 2018 von der Evangelischen Lukaskirchengemeinde mit Unterstützung von „Aktion Mensch“ finanziert, seit November 2021 von der katholischen Kirchengemeinde St. Thomas Morus. Das Büro stellt weiterhin die Lukaskirchengemeinde im Gemeindeforum Auerberg.

Am 9. Juni erhielten Rita Bruners und die ehrenamtlich Mitwirkenden des Projekts „Talkoot- Miteinander auf Augenhöhe“ (talkoot ist finnisch und heißt Gemeinschaftsarbeit) auf dem Bonner Marktplatz den Integrationspreis 2024.

Der vom Integrationsrat der Stadt Bonn vergebene Preis ist mit EUR 1.800 dotiert. Dieses Jahr teilt sich „Talkoot“ das Preisgeld mit dem Fußballverein FC Hertha Bonn 1918, der eine Fußball-AG für geflüchtete Kinder in der Ermeikeil-Kaserne etabliert hat.

Zur Preisverleihung durch die Vorsitzende des Integrationsrats, Binnaz Öztoprak, in Anwesenheit von OB Katja Dörner während des Kultur- und Begegnungsfestes „Vielfalt!“, waren einige Ehrenamtliche und viele der Schützlinge von Rita Bruners

sowie Vertreter der Lukaskirchengemeinde und St. Thomas Morus gekommen.



Nach der Preisverleihung: Rita Bruners (auf der Bühne re.) mit den Ehrenamtlichen und den Schützlingen des Projekts, Foto: M. Hacker



Preisverleihung: Binnaz Öztoprak (lks.), OB Katja Dörner (re.), Rita Bruners mit Scheck und Urkunde (Mitte), Foto: M. Hacker

Die Aktivitäten des ökumenischen Projekts sind Sprachkurse, ein Kontaktcafé, Behördenbegleitung, Freizeitangebote (Museumsbesuche, Picknick am Rhein, Kirchenführungen, Tierparkbesuche sowie Freizeitaktivitäten in den Schulferien für Familien, die sich meist keine Urlaube leisten können, Trommeln, Malen, Tanzen, Schwimmen...). Ziel der Flüchtlingsarbeit ist es, die Integration geflüchteter Menschen in Stadtteil und Gemeinde zu unterstützen.

Wer sich hier engagieren oder mehr zum Projekt erfahren will, kann sich an Rita Bruners wenden:
r.bruners@thomas-morus-bonn.de

Salon GÜLDEN

Ihr Haar in besten Händen

- ✂ Ein hervorragend geschultes Team.
- ✂ Eine angenehme und freundliche Atmosphäre.
- ✂ Ein Friseur-Salon, in dem Sie im Mittelpunkt stehen.

Inh. Ruth Bené • Römerstr. 222 • 53117 Bonn • Tel. 0228-67 53 05



Wie geht es weiter mit der Bonner Fahnenfabrik?

Seit etlichen Jahren wird in der ehemaligen Bonner Fahnenfabrik, die sich entlang der Abfahrt von der Nordbrücke zwischen Herseler Straße und Römerstraße befindet, nicht mehr produziert.

Ein Projektentwicklungsunternehmen beabsichtigt, das Anwesen umzubauen und in den bestehenden Baukörpern, in neuen Gebäuden sowie auf dem Gelände Büros, Wohnungen, Geschäfte, Mehrzweckräume, Gastronomie und auch einen Outdoor-Fitnesspark und Spielmöglichkeiten einzurichten. Vor einem Jahr erhielten wir die Information aus dem Bonner Stadtrat, dass die Baugenehmigung für das Projekt, das den Namen „Bonner Flagge“ trägt, erteilt worden sei. Es gibt ein Prospekt für das Vorhaben, in dem als möglicher Baubeginn das dritte Quartal 2024 (also jetzt) und als Termin für die Fertigstellung das erste Quartal von 2027 angegeben wird.

Die Nachfrage der Blättche-Redaktion nach dem Stand der Aktivitäten erbrachte nur ein sehr dünnes Resultat. Es seien die ersten bauvorbereitenden Maßnahmen wie Teilrückbau und Baumfällungen bereits durchgeführt worden, gleichzeitig sei die Vermarktung gestartet, und es fänden erste Gespräche mit Mietinteressenten statt, lautete die Antwort. Auch ein Artikel im Bonner General-Anzeiger zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieses Blättche über das Vorhaben gab zu den wichtigen Fragen keinen Aufschluss.

Die Blättche-Redaktion hofft, bei der Ausgabe im Frühjahr 2025 mehr Details über das Projekt liefern zu können.

Detlef Stachetzki

50 Jahre Ev. Gemeindeforum Auerberg



Vor 50 Jahren, am 22. Dezember 1974, es war der 4. Advent, wurde das Ev. Gemeindeforum in der Helsinkistraße mit einem Festgottesdienst eingeweiht. Das besondere Jubiläum ist nicht nur für die evangelischen Christen in unserem Ortsteil ein Grund zum Feiern, ist doch das Gemeindeforum als Begegnungsstätte mit seinen vielfältigen Angeboten für alle Altersgruppe und über Konfessions- und Religionsgrenzen hinweg in Auerberg nicht mehr weg zu denken.

Gegenüber „Dat Blättche“ betont Pfarrerin Michaela Schuster: „Das Forum mit seinem offenen, barrierefreien, einladenden Atrium hält, was es verspricht: Es ist ein Anziehungspunkt für so viele verschiedene Menschen. Es ist ein Ort des Austausches und der Begegnung. Für viele ist es sogar mehr als das: Es ist ein Stück Heimat geworden. Dafür sind wir sehr dankbar“.

Am 4. Advent, es ist ein wieder ein 22. Dezember, feiert die Ev. Lukaskirchengemeinde das Jubiläum mit einem Festgottesdienst im Gemeindeforum um 10.30 Uhr. Am Vortag findet ein besonderes Konzert mit einem anschließenden Empfang statt. Weitere Infos über das Programm des Festwochenendes im Internet: www.lukaskirche-bonn.de

Joachim Rott

*Foto: Ev. Gemeindeforum
www.lukaskirche-bonn.de*

Lukas Gemeindediakonie

Evangelische Lukaskirchengemeinde  Bonn

Pariser Str. 51-53
53117 Bonn

Tel: 0228 - 63 75 54
Rufbereitschaft:
0171-69 16 878

gemeindediakonie@lukaskirche-bonn.de
www.lukaskirche-bonn.de

**Hilfe und
Krankenpflege
zu Hause**

Alten- und Krankenpflege
der Evangelischen
Lukaskirchengemeinde
im Norden der Stadt Bonn

Unabhängig von der Konfession - Examierte Pflegekräfte

30 Jahre Karnevalsliebe: Der 1. Rheindorfer KC feiert 2025 Jubiläum

Ein besonderes Jubiläum steht bevor: Der 1. Rheindorfer Karnevals-Club „Rhingdorfer Junge un Mädche“ e.V. feiert 2025 sein 30jähriges Bestehen. Gegründet aus einer spontanen Bierlaune im November 1994, hat sich der Verein zu einem zentralen Bestandteil des karnevalistischen Brauchtums in Graurheindorf entwickelt.

Damals, im Jahr 1994, war den Gründungsmitgliedern klar, dass dem Karneval in Graurheindorf mehr Aufmerksamkeit gebührt. Es gab zwar einige Veranstaltungen der Ortsvereine, doch fehlte ein gemeinsames Fest, das alle Bürgerinnen und Bürger zusammenbringt. So entstand die Idee eines eigenen Karnevalsvereins, der nicht nur Veranstaltungen organisieren, sondern auch die Gemeinschaft stärken sollte.

Die Gründungsversammlung fand schließlich im März 1995 statt und der Vereinsname „1. Rheindorfer Karne-

vals-Club „Rhingdorfer Junge un Mädche“ war schnell gefunden. Das Ziel des Vereins war es, den Karneval in Graurheindorf zu fördern, und ein Highlight war der erste „Veedelszoch“ im Februar 1996. Unter dem Motto „Jetz jet et loß, och Rhingdorf wierd verdötsch“ zog der Umzug durch die Straßen von Graurheindorf und erfreute sich überraschend großer Beliebtheit.

30 Jahre nach der Gründung blickt der Verein auf eine bewegte Geschichte voller Freude, Gemeinschaft und karnevalistischer Höhepunkte zurück. Das Jubiläum wird selbstverständlich gebührend gefeiert, mit zahlreichen Veranstaltungen und natürlich einem besonders prachtvollen Veedelszoch, der am 22. Februar 2025 stattfindet

Marcel Basten
1. Rheindorfer Karnevals-Club

Neubau des Rheindorfer Feuerwehrhauses schreitet voran

Der Neubau des Feuerwehrhauses in Graurheindorf, mit dem im Frühjahr dieses Jahres begonnen wurde, geht voran. Neben vielen Bürgerinnen und Bürgern verfolgen auch die über 68 Rheindor-



fer Feuerwehrmitglieder gespannt den Baufortschritt. Die Rohbauarbeiten sind größtenteils abgeschlossen. Aktuell werden die Fenster eingebaut. Wenn das erledigt ist, kann schlussendlich der Innenausbau starten. Nach dem aktuellen Stand wird der Neubau Anfang Herbst 2025 fertig sein.

Christian Blinzler
Löscheinheit Rheindorf



FLORISTIK

„Bei uns finden Sie eine große Auswahl an tagesfrischen Blumen, sowie wunderschönen Beet- und Balkonpflanzen. Gerne gestalten wir Ihnen Blumensträuße für jeden Anlass, von Trauerfloristik bis hinzu Hochzeitsdekoration.“

Natalia & Marina
Floristinnen



GRABPFLEGE

„Bei mir sind Sie in Sachen Grabgestaltung & Grabpflege in besten Händen. Gemeinsam mit Ihnen schaffe ich einen würdevollen Ort des Gedenkens für Ihre Lieben. Ich berate Sie gerne.“

Michael Grieger
Friedhofsgärtnermeister & Geschäftsführer



STEINMETZ

„Ein Grabmal kann das Wesen, den Lebensinhalt des Verstorbenen widerspiegeln und die Erinnerung bewahren. Ich schaffe mit Ihnen gemeinsam ein Denkmal für die Ewigkeit.“

Rainer Heller
Steinmetzmeister

Neuigkeiten vom WSV Blau-Weiss Bonn

Stiftungsfest und Gebrannter - super Veranstaltungen

Bei optimalem Wetter haben sich am Sonntag 25.08. wieder 29 Mannschaften zum traditionellen „Elefantenrennen“ auf dem Rhein in Schnelligkeit und Schönheit gemessen. Mit jeweils neun Personen im Boot haben die Mannschaften vor vielen hundert Zuschauern wieder Höchstleistungen abgeliefert. Es hat wohl allen sehr gut gefallen, die ersten Anmeldungen für 2025 trudeln schon ein.

Sieger nach Zeit:

Damen: „Ladykracher“, Graurheindorf

Herrn: „BuschStreetBoys“, Männertanzgruppe des KA Buschdorf

Und den begehrten Preis für das beste Kostüm errangen, trotz großer Konkurrenz, auch in diesem wieder die „Charmanten Nachbarinnen“.

Auch am traditionellen „Gebrannten“ am folgenden Montag haben sich wieder viele alte und neue Gesichter getroffen und bei Musik und Hochprozentigem schöne Stunden verbracht.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und Besuchern und freuen uns schon aufs Wiederkommen 2025.



Bild: Höchstleistung

Grachtenpaddeln in Utrecht/Holland



Bild: mitten in den Grachten

Am Sonntag 19.08. haben 11 Mitglieder (5 Kajaks und 6 Stehpaddler) zum ersten Mal eine Grachtenfahrt durch die sehr schöne Innenstadt von Utrecht unternommen. Bei schönstem Wetter haben wir die ca. 6 km lange sehr abwechslungsreiche Strecke durch die Kanäle bewältigt. Devise steht fest: Wir kommen wieder, aber dann ein ganzes Wochenende.

BWB-Kanuausbildung 2024

Auch in diesem Jahr haben wir als offizieller Kanuausbildender Verein einen Kursus zum Erlangen des Europäischen Paddelpasses (EPP) angeboten. An mehreren Tagen im September und Oktober gingen wir mit 9 neuen Mitgliedern in Theorie und Praxis auf unsere Hausgewässer Rhein und Sieg. Ziel des Kurses ist das selbstständige Befahren dieser und ähnlicher Gewässer.

Bei Interesse für neue Kurse 2025 meldet Euch unter folgender Mail: mike@moser-bonn.de

Weitere Informationen sowie Bilder zu allen Veranstaltungen unter unserer Homepage: www.bwb-kanu.de

Mike Moser – BWB Bonn



Zuversicht



Chancen



Fortschritt



Freiraum



Miteinander



Stabilität

**Weil's um mehr
als Geld geht.**

Seit unserer Gründung vor fast 200 Jahren prägt ein Prinzip unser Handeln: Wir machen uns stark für das, was wirklich zählt. Für eine ressourcenschonende Zukunft. Für die Region Köln Bonn, in der wir zu Hause sind. **Mehr auf [meinkoelnbonn.de](https://www.meinkoelnbonn.de)**



Sparkasse
KölnBonn

Graurheindorfer Bücherkarren erstrahlt in neuem Glanz

Seit nunmehr 4 Jahren steht der Graurheindorfer Bücherkarren auf dem Dorfplatz gleich neben dem Marien-Bildstock und erfreut sich stetiger Beliebtheit. Außer einer Graffitiattacke gleich in der Anfangszeit, blieb er bisher von Vandalismus verschont. Weil ich (der Vater des Bücherkarrens) gleich neben dem



Bücherschrank wohne, fiel mir zu Beginn des Sommers auf, dass sich auf den Oberflächen mit den Jahren eine leichte Patina gelegt hatte. So rückte ich eines schönen Tages mit Putzzeug und Leiter aus, um dem grauen Schleier zu Leibe zu rücken. Unterstützt wurde ich von meinem 8-jährigen Enkel Jakob, der mit großem Eifer half und sichtlich die freundlichen Zusprüche der Passanten genoss. Leider sollte der strahlende Zustand nur von kurzer Dauer sein.

Knapp eine Woche später wurde der Bücherkarren am helllichten Tage gewaltsam umgekippt und schwer beschädigt. Die genauen Umstände liegen leider im Dunkeln, könnten aber spannenden Stoff für den Widdiger Krimiautor Ditmar Doerner liefern, der bei der Eröffnung am 4.10.2020 eigene Heimat-Krimis für den Bücherkarren spendiert hatte.



Am 1.8.2024 konnte der renovierte Bücherkarren nun rechtzeitig vor dem Gebrannten wieder eröffnet werden.

Die Reparatur und Renovierung haben ermöglicht: VolksBANK:LeseBANK; Marcel Künzelmann: Plexidach und Türen; Mike Moser: organisatorische und praktische Hilfe; Ludwig Frings: Idee und praktische Umsetzung.

Vielen Dank auch an Petra Stappen und Susanne Hörl, die die Patenschaft übernommen haben.

Ludwig Frings



Ihre Familienzahnärztin in Graurheindorf

- angstfreie Kinderbehandlung
- unsichtbare Kieferorthopädie für Kinder und Erwachsene
- Kariesbehandlung ohne Bohren
- Implantologie
- moderne Zahnheilkunde auf höchstem Niveau
- mehr als 25 Jahren Erfahrung

... für Ihr schönstes Lächeln!

Römerstr. 367
53117 Bonn
0228-670438
www.zahnheilkunde-schoofs.de

KÖNIG PARTNER
HEIZUNG KLIMA SANITÄR
VERSORGUNGSTECHNIK GMBH

Christian-Lassen-Str. 10
53117 Bonn Buschdorf
0228 - 55 92 9 - 0
www.koenig-partner.com

Halteverbot an der Rheindorfer Burg – warum so restriktiv?

Wer in der Straße An der Rheindorfer Burg im Bereich Haus Müllestumpe parken wollte, wurde im vergangenen Sommer von Schildern überrascht, die dort ein absolutes Halteverbot verhängten. Nachfragen von Anliegern über Mitglieder der Bezirksvertretung ergab Folgendes: Die Stadtverwaltung begründete das Halteverbot damit, dass die Straße im Landschaftsschutzgebiet liege und Parken daher dort ohnehin verboten sei. Die Schilder verdeutlichten lediglich das, was ohnehin gelte.

Interessierte Bürger widersprachen dem, da die aktuell gültige Landschaftsschutzverordnung Rheinufer lediglich das Abstellen von Fahrzeugen auf Flächen außerhalb der befestigten oder gekennzeichneten Straßen und Wegen verbietet. Von absolutem Halteverbot am Rand vorhandener Straßen ist in der Vorschrift nicht die Rede. Auch formulierte die CDU-Fraktion einen Antrag, das Halteverbot aufzuheben. Offenbar hatte die Verwaltung ein Einsehen und teilte der Bezirksvertretung im August mit, dass die Verkehrsregelung im Sinne des Antrages geändert werde. Künftig werde es wieder zulässig sein, am rechten Fahrbahnrand in Fahrtrichtung An der Josefshöhe im breiteren Straßenab-

schnitt auf der Höhe des Hauses Müllestumpe zu parken. Nach dieser Mitteilung sollte allerdings nur ein Teil der Einschränkungen wieder zurückgenommen werden.

Die Bezirksvertretung beschloss jedoch am 27.08.2024 einstimmig, die Schilder zur Markierung des absoluten Halteverbots in der Straße zu entfernen und das Parken am Rand der Straße wieder zu ermöglichen. Ergo: Alle Halteverbotsschilder hätten entfernt werden sollen. Aktuell gilt ab dem Haus Müllestumpe bis hin zu Josefshöhe weiterhin absolutes Halteverbot.



Erfahrungsgemäß wird in dem jetzt noch gesperrten Bereich auch kaum geparkt, und der jetzt wieder freigegebene Bereich ist schon eine Erleichterung gegenüber der restriktiven Situation vorher. Aber warum im weiteren Verlauf der Straße weiterhin absolutes Halteverbot gelten soll, erschließt sich dem Betrachter kaum, zumal das Halteverbot ja ursprünglich mit dem Landschaftsschutzgebiet begründet wurde. Wir verfolgen das Thema weiter.

Detlef Stachetzki



**Naturheilpraxis
Karin Bettin**

Autogenes Training · Homöopathie

Entspannung lernen

In professionellen
Einzelsitzungen oder in der Gruppe.

Autogenes Training

Arbeite mit der Kraft Deiner Vorstellung.

Zertifiziert als Präventionskurs
durch alle Krankenkassen.

www.heilpraktikarin.de
Tel. 01575 – 944 95 39



Haus mit Stil Schöne Betonelemente



www.niessen-gmbh.com

Tel. 0228 – 96 78 200

niessen-gmbh.com



Lebensmittelrettung in Graurheindorf

Jürgen Klasen sprach mit Gudrun Höck und Gülsüm Marx

Seit wann gibt es Eure Initiative in Graurheindorf und wie kam es zu der Idee?

Gülsüm: Zu Beginn der Corona Pandemie wurde sehr viel an Gütern des täglichen Bedarfs gesammelt. Mir fiel auf, dass Dinge wie Nudeln, Öl und Toilettenpapier in Mengen gehortet, aber gleichzeitig Unmengen an Lebensmitteln weggeworfen wurden. Daraufhin recherchierte ich im Netz und fand Organisationen wie z.B. ‚Foodsharing‘, ‚Zu gut für die Tonne‘ etc., welche sich bereits lange des Themas Lebensmittelvernichtung angenommen haben. Dies war der Startschuss, hier aktiv zu werden. Ich nahm Gudrun mit ins Boot, und wir starteten Anfang 2021.



Gudrun: Als Kind einer Bauernfamilie war mir bewusst, wie aufwendig die Herstellung von Lebensmitteln ist, und hier eine Vernichtung zu verhindern, war meine Motivation.

Woher kommen die Lebensmittel?

Es gibt im großen Stil Kooperationen mit Betrieben, Supermärkten, Bäckereien, Kantinen und Restaurants, die mit den Foodsharing-Vereinen arbeiten. Wir sind innerhalb dieser Vereine registriert und müssen hier auch klare Regeln einhalten; unter anderem benötigt man vor der ersten Abholung ein Hygiene-Zertifikat, die Kühlkette muss eingehalten werden, etc. Es gibt für die Kooperationsbetriebe einen Terminkalender, in dem wir uns als Retter eintragen, welcher dann vom Foodsharing-Verein in Abstimmung mit dem Betrieb bestätigt wird.

Wie oft wöchentlich rettet Ihr?

Je nachdem wie viel Zeit wir haben, ca. 1 - 2 Mal die Woche. Wir holen die Waren ab, sortieren sie und stellen diese dann in unserem privaten Bereich entsprechend (z.B. Kühlwaren in Kühlboxen) zur Abholung bereit.

Eines ist noch ganz wichtig: Bevor wir zum Zuge kommen, haben die „Tafeln“ bei der Lebensmittelrettung Priorität. Es gibt hierbei keine Konkurrenz. Die Tafeln können nicht alle Termine wahrnehmen, und erst dann greift das Foodsharing, welches wir nutzen.

Wie erfolgt Eure Verteilung?

Es hat sich durch den Zeitraum, überwiegend durch Mundpropaganda, ein Personenkreis gefunden, welchen wir schnell

und unkompliziert per WhatsApp informieren, dass Lebensmittel zur Abholung bei uns bereitstehen.

Welche Leute kommen hier zu Euch?

Menschen aus der Nachbarschaft, die ebenfalls gegen Lebensmittelverschwendung sind und natürlich auch Menschen, denen das im Geldbeutel hilft. Aber dies wird durch uns natürlich nicht geprüft, was uns auch nicht zusteht. Jeder ist hier herzlich willkommen und kann sich gerne bei uns melden, um in den Verteiler aufgenommen zu werden.

Geht immer alles weg oder bleibt öfter was übrig?

Es geht tatsächlich weitestgehend alles weg, und wir brauchen so gut wie nichts zu entsorgen.

Fazit: Damit ist Euer Ziel, Lebensmittel zu retten und vor der Entsorgung zu bewahren, dank Eurer Initiative in Graurheindorf erfüllt. Überraschend ist der damit verbundene Aufwand, welcher definitiv nicht selbstverständlich ist. Das Thema ist gerade in der heutigen Zeit aktueller und wichtiger denn je und hilft hier den Menschen vor Ort.

Die Redaktion sagt an dieser Stelle: Danke für Euren Einsatz! Wer in die Verteilergruppe aufgenommen werden möchte, meldet sich gerne bei:

g.marx@foodsharing.network

Übrigens: Eine solch tolle Initiative gibt es auch in Auerberg.

Jürgen Klasen,

Drucken
Kopieren
Binden

Formate bis A0
Broschüren
Examensarbeiten
Präsentationen
Visitenkarten
Formulare etc.
Copyshop

Büro-
material

➤ **Beratung**
➤ **Lokaler Service**
➤ **>200.000 Artikel**

www.printship24.de

..... in Ihrer Nachbarschaft

HMS printship GmbH
Kölnstraße 429 - 53117 Bonn
Tel. 0228 - 926526 0 - bonn@printship.de



Seit 111 Jahren für Sie vor Ort!

Wir freuen uns, Ihnen im Zeichen der Menschlichkeit zur Seite zu stehen und Sie zu unterstützen.

Alle Informationen und Angebote finden Sie unter:
www.drk-bonn.de, Tel. 0228-98 31 0

enamt, Kulturdienstg
tastrophenschutz, I
tätsdienste, **Begeg**
Hausnotruf, Bl
chen mit Behin
rankentransport

ienst, Katastrophenschutz, Integrationsassi
er, Hausnotruf, Blutspende, Migrations
management, **Seniorenbegegnungststät**
Fahrdienst für Menschen mit Behinderu
ienst, Rettungsdienst, Kleiderspende, Fan
kentransport, **Suchdienst**, Kita, Kulturdienst

atung, Katastroph
ment, Sanitätsdien

Adolphi Service Wohnen im Seniorenheim Josefshöhe

Die Adolphi-Stiftung erbaute 2004 das Seniorenheim Josefshöhe (64 EZ, 8 DZ) angrenzend an ein denkmalgeschütztes Redemptoristen-Kloster aus dem 19. Jahrhundert.

Ein Teil des Klosters wurde zu 18 Mietwohnungen des Seniorenwohnens mit Service umgebaut (31 m² bis 91 m²). Der Charakter des Gebäudes ist, so weit möglich, erhalten geblieben. Charme

und Flair vergangener Zeiten werden mit moderner Ausstattung für ein komfortables Wohnen gepaart. Die wenigen, im Kloster lebenden Ordensbrüder nutzen gemeinsam mit den Bewohner*innen der Senioreneinrichtung und den Mieter*innen des "Service Wohnen" den großen Garten; ein Gottesdienst wird von den Ordensbrüdern abgehalten.

Hildegard König



Basar Weihnachtskranz

Adolphi Wohnen mit Service in Bonn

Entwicklung des Servicewohnens aus meiner Sicht

Ich bin seit vielen Jahren als ehrenamtliche Mitarbeiterin im Seniorenheim Josefshöhe tätig und begleite in dieser Funktion u.a. jeden Mittwoch die Cafeteria im Hausrestaurant. Hier traf ich ab und zu mir unbekannte Personen und auf Nachfrage erfuhr ich, es sind Mieter „von drüben“. Mein Ehrgeiz war geweckt, ich wollte diese Menschen kennenlernen und sie dem Seniorenheim mit all seinen Annehmlichkeiten näherbringen. So organisierte ich ein erstes Treffen im Treffpunkt des Seniorenheimes. Dieses wurde sehr gut angenommen, es kamen fast alle Mieter. Das Interesse war groß, sich auch gegenseitig besser kennenzulernen, das ein oder andere Problem zu besprechen und ein paar nette Stunden gemeinsam zu verbringen. So wurde beschlossen, sich jeden ersten Samstag im Monat zu treffen.

Herr Zens wurde eingeladen, einmal dabei zu sein, um mit ihm zu besprechen, was gut läuft und was verbessert werden

könnte. So wurde u.a. Fensterreinigung, Fußpflege, mobiler Verkaufswagen usw. organisiert.



Einkauf beim Eifelfrischedienst

Mittlerweile nimmt die Mehrzahl der Mieter auch an den verschiedensten Angeboten des Seniorenheims teil. Es haben sich Freundschaften gebildet und man hilft sich untereinander. Ein gemeinsamer „kreativer Basar“ vor Weihnachten wurde geplant und durchgeführt. Es war ein voller Erfolg.

Neue Mieter ziehen ein und werden von der bestehenden Gruppe gut aufgenommen.

men. Sie werden eventuell irgendwann pflegebedürftig und sind dann auch im Pflegeheim nicht fremd und kennen bereits einen Großteil der Menschen, die dort leben und arbeiten. Sie haben schon zusammen Feste gefeiert, Bingo gespielt, gewürfelt, geturnt, Musik gehört oder Gedächtnistraining gemacht. In Bonn gibt es ist ein „Adolphi Service Wohnen“, was sich sehen lassen kann. Jetzt ist die Sache rund ... und ich bin zufrieden.

Marita Fischer
Ehrenamtliche Mitarbeiterin
im Seniorenheim Josefshöhe

Meinung einer Mieterin:

„Ich bin 85 Jahre und lebe im „Service Wohnen“ und das ist gut so. Meine Zukunft kann kommen, ich bin bereit. Mir geht es hier gut und ich fühle mich wohl.“



Herzlich willkommen im Seniorenheim Josefshöhe

Wir bieten individuelle Betreuung, ganzheitliche Pflege und barrierefreies „Wohnen mit Service“ in vertrauter Umgebung in Bonn-Auerberg. Zu unseren Angeboten beraten wir Sie gern!

 **ADOLPHI-STIFTUNG**
Für eine zufriedene Zukunft

SENIORENHEIM JOSEFSHÖHE

Vollstationäre Pflege | Kurzzeitpflege | Verhinderungspflege

☎ 02 28 / 62 06 - 0

WOHNEN MIT SERVICE FÜR SENIOREN

In einem Teil des Redemptoristen-Klosters in Bonn-Auerberg bieten wir

Wohnungen des Betreuten Wohnens an.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter

☎ 02 01 / 125 76 73

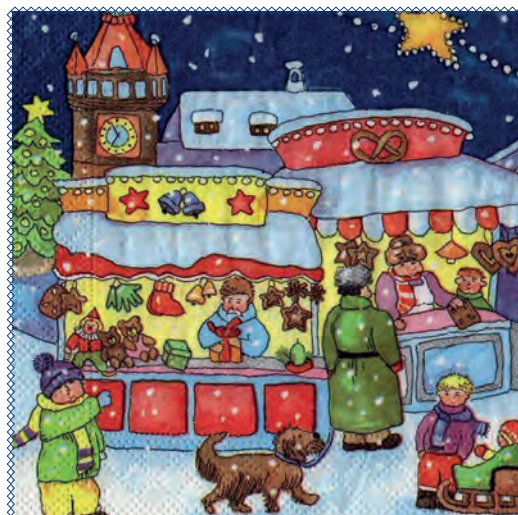


**Lebendiger Adventskalender 2024
in Auerberg und Graurheindorf**



So, 1.12. (1. Advent) –
18⁰⁰ Auftaktgottesdienst in St. Bernhard

So	01.12.	18 ⁰⁰	Gottesdienst in St. Bernhard
Mo	02.12.	16 ³⁰	Kita Kleiner Lukas, Tilsiter Str. 31a
Di	03.12.	16 ³⁰	Bernhardschule, Kopenhagener Str. 14-16
Mi	04.12.	18 ⁰⁰	Integrierte Stadtteilbibliothek Auerberg, Warschauer Str. 66
Do	05.12.	18 ⁰⁰	Pfarrteam Kauth/Schuster und Chor „Die Krähen“, Kirche St. Bernhard, Eupener Str. 26
Fr	06.12.	18 ⁰⁰	Fam. Wellnitz, An der Pfaffenmütze 20
Sa	07.12.	18 ⁰⁰	Siedlergemeinschaft Auerberg, Eupener Str. 4a
So	08.12.	18 ⁰⁰	Familien Lücke und Wershofen, Klemens-Hofbauer-Str. 7
Mo	09.12.	16 ³⁰	Quartiers- und Jugendzentrum Auerberg Gemeindeforum Auerberg, Helsingstr. 4
Di	10.12.	16 ³⁰	Seniorenheim An der Josefshöhe, Am Josefinum 1
Mi	11.12.	18 ⁰⁰	Fam. Gasten, Estermannstr. 72
Do	12.12.	18 ⁰⁰	St. Sebastianus Schützenbruderschaft Bonn-Auerberg, Schützenhaus Kölnstr. 584
Fr	13.12.	18 ⁰⁰	Fam. Habel / Blinzler, Saarbrückener Str. 51
Sa	14.12.	18 ⁰⁰	Stadtteilgarten Auerberg, Ecke Tilsiter / Kopenhagener Str.
So	15.12.	18 ⁰⁰	Fam. Kuckelmann, Londoner Str. 15
Mo	16.12.	16 ³⁰	Kath. Kindertagesstätte St. Margareta, Karl-Hoch-Str. 11
Di	17.12.	18 ⁰⁰	Lukas-Konfirmanden Gemeindeforum Auerberg, Helsingstr. 4
Mi	18.12.	18 ⁰⁰	Fam. Henscheid, Flensburger Str. 40
Do	19.12.	18 ⁰⁰	Lukas-Gemeindediakonie, Pariser Str. 51-53
Fr	20.12.	18 ⁰⁰	Fam. Rott, Seehausstr. 56
Sa	21.12.	18 ⁰⁰	Fam. Demmers, Osloer Str. 86
So	22.12.	18 ⁰⁰	Fam. Krzywinski / Raderschad, An der Pfaffenmütze 1
Mo	23.12.	18 ⁰⁰	Fam. Hacker, Osloer Str. 157
Di	24.12.		Abschluss im Rahmen der jeweiligen Gottesdienste



**WEIHNACHTSMARKT
IM AUERBERG**

Wann:
Sonntag, den 01.12.2024

Von:
12:00 - 17:00 Uhr

Wo:
Kirchengelände von
St. Bernhard

Veranstalter:
Siedlergemeinschaft
Bonn-Auerberg

KASCHUB

Karosserie Lack Mechanik

Ernst-Robert-Curtius-Straße 33

53117 Bonn

Gewerbepark Buschdorf

www.kaschub.de

Lack Karosserie KFZ-Technik Auto-Glas

Integrierte Stadtteilbibliothek Auerberg



Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu, Zeit für einen Rückblick:

In diesem Jahr fand das traditionelle Sommerfest unter dem Motto „Unterwegs im Ozean – wir tauchen ab“ statt. Dank der tatkräftigen Unterstützung von Kindergärten und Schulen konnte eine beeindruckende Unterwasserwelt in der Bibliothek geschaffen werden. Muscheln, Seepferdchen, Fische und vieles mehr schmückten unsere Räume.

Für Kinder und die Erwachsenen gab es je ein Quiz zur Wasserwelt. Dieses erfreute sich großer Beliebtheit, so dass am Ende viele Gewinnerpreise vergeben werden konnten. Dank zahlreicher Sponsoren waren eine Menge interessanter Preise zu gewinnen. Die angebotenen Spielstationen, z.B. Fotostation mit Hai und Seepferdchen, Angelspiel und Suchspiele zogen große und kleine Besucherinnen und Besucher in Scharen an.

Allen Helferinnen und Helfern einen herzlichen Dank für die tatkräftige Unterstützung und die vielen Kuchenspenden, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Dass wir in diesem Jahr beim Projekt zur Förderung des Kulturguts Spiel, „Stadt-Land-Spielt!“, teilnehmen konnten, haben wir dem Engagement von Petra Vogel zu verdanken. Am 14./15. September fanden die Tage des Gesellschaftsspieles statt. Da trafen sich an 320 Standorten in Deutschland Brett-Spiel-Freunde, um gemeinsam Spiele auszuprobieren. In unsere Bibliothek kamen mehr als 120 Besucher, die viel Freude beim gemeinsamen Spielen hatten. Besonders erfreut sind wir, dass wir alle Spiele in Folge behalten durften und diese jetzt ausgeliehen werden können.



Wir laden zu folgenden Terminen ein:

26. November, 19.00 Uhr:

Buchvorstellungen von Leser*innen für Leser*innen:

In gemütlicher Runde bei Getränken und Knabberereien werden Bücher vorgestellt, die Anregungen zum Lesen und für den Weihnachtswunschzettel geben sollen.

04. Dezember, 18.00 Uhr:

Teilnahme der Bibliothek beim „Lebendigen Adventskalender“.

Die regelmäßigen monatlichen

Termine für Kinder:

Jeder 3. Mittwoch im Monat um 16:15 Uhr

Basteln mit Susanne Mohrenstecher:

Bitte anmelden für den 20.11. und 11.12.2024

Offenes Bilderbuchkino für alle Kindergartenkinder

am 14.11.2024 um 16:00 Uhr (im neuen Jahr am 13.03.25).

Kommen Sie mit Ihren Kindern einfach vorbei (keine Anmeldung erforderlich).



Wenn Ihnen gefällt, was wir machen, dann unterstützen Sie gerne als Mitglied unseren Förderverein – mit 10 € Jahresbeitrag sind Sie dabei!

Mitgliedsanträge finden Sie auf unserer Homepage (<https://foev-bibliothek-bonn.de/>) oder in der Integrierten Stadtteilbibliothek Auerberg.

Es gibt viel zu tun. Wir machen das mit Freude. Und gerne mit Ihnen.

Marie-Therese Schöps

Micrologistik

(Logistik kleiner Güter)

Logistikplanung

Logistikcontrolling

Transport in Zeit-/Expressdiensten

Verpacken / Versenden

Versand weltweit mit UPS, GLS, DHL

Lost&Found Services

Zollabwicklung

Paketshop

..... in Ihrer Nachbarschaft

HMS printship GmbH

Kölnstraße 429 - 53117 Bonn

Tel. 0228 - 926526 0 - bonn@printship.de



Eva-Maria Vallendar
Auszubildende

WIE JECK FÜR SIE DA.

**Und für ein offenes Ohr –
jederzeit.**



**Volksbank
Köln Bonn eG**
Von Herzen rheinisch.



Stadtrat stimmte dem finalen Konzept „Rheingärten“ einstimmig zu

In der Sitzung des Stadtrates vom 12.11.2024 wurde das finale Konzept „Rheingärten“ von allen Parteien entsprechend der Beschlussvorlage (siehe Drs. 2410299 Allris) nach Maßgabe einer Ergänzung aus der Sitzung der Bezirksvertretung Bonn vom 05.11.2024 einstimmig beschlossen.

Ziel der Aktivität des Ortsausschusses Auerberg war die Aufwertung und

Sicherung eines landwirtschaftlich genutzten, hochwertigen Gebietes in direktem Wohnumfeld der drei Bonner Stadtteile Graurheindorf, Auerberg und Buschdorf.

Die Parteien lobten ausdrücklich die Initiative und die Beteiligung des Ortsausschusses Auerberg im Verfahren als beispielhaft und außergewöhnlich für Bonn. Dies bezog sich auch auf den

„Beteiligungsworkshop“ und die „Bürgerwerkstatt“ im Vorfeld und die konstruktive Mitwirkung der Verwaltung der Stadt Bornheim.

Insgesamt eine großer Erfolg für den Ortsausschuss Bonn-Auerberg.

*Dr. Dirk Halbach,
Ortsausschuss Auerberg*

Klupp´91-Veranstaltungen in Auerberg

Kreis lebensfroher unternehmungslustiger passionierter Pensionäre

Die öffentlichen Veranstaltungen finden, **wenn nicht anders angegeben, jeweils um 16:30 Uhr im Ev. Gemeindeforum Auerberg**, Helsingstr. 4 statt. Gäste sind immer herzlich willkommen!

Veranstaltung	Datum
„Ist denn schon wieder Weihnachten?“ Biblische Weinprobe zu Advent und Weihnachten mit Kalle Grundmann Anmeldung erforderlich - € 15 p.P.	Do 12.12. 18:00 Uhr
Gedanken zur Jahreslosung 2025 „Prüft alles und behaltet das Gute!“ (1.Thess. 5,12) Altbischof Klaus Wollenweber	Do 16.01.
Klavier-Kabarett LUDWIG ALAAF mit Stephan Eisel, Vorsitzender der BÜRGER FÜR BEETHOVEN	Do 20.02.
Informationsbesuch des UN-Campus mit Vortrag über die UN-Organisationen in Bonn (angefragt)	Do 20.03.
Künstliche Intelligenz (KI) - Bedrohung, Chance oder doch nur Werkzeug? Christian Müller In Zusammenarbeit mit dem Ev. Forum Bonn	Do 24.04.

Kontakt und Info:

Dr. Joachim Rott (jn.rott@web.de – 0157 82296972)

Werner Freesen (WFreesen@web.de – 0228/676605)

Weihnachtlicher Lichterglanz vor der Bernhardkirche

Die Stadtwerke Bonn (SWB) Energie und Wasser sorgen auch in diesem Jahr dafür, dass an zentraler Stelle unseres Stadtteils, auf dem Rondell vor der Bernhardkirche, ein Stück vorweihnachtlicher Stimmung sichtbar wird. Der Bonner Energieversorger übernimmt nicht nur die Stromkosten für die Weihnachtsbaumbeleuchtung, sondern auch die Kosten für die fachgerechte Montage und Demontage der Lichterketten.



Im Gegenzug wird in unmittelbarer Nähe des Weihnachtsbaumes am Gartenzaun des Hauses der Familie Boral Eupener Straße 24 ein Werbebanner der SWB angebracht.

OA Auerberg

Vor 63 Jahren – ungeklärter Unfall auf dem Rhein

Vor 63 Jahren, am 28. Januar 1961 geschah auf dem Rhein vor Graurheindorf ein bislang ungeklärtes Unglück. Ein Besatzungsmitglied eines niederländischen Binnenschiffs fiel über Bord und trieb ab, obwohl die Besatzung des Schiffes noch einen Rettungsring ins Wasser warf. Der damals knapp dreißigjährige Schiffer bzw. seine Leiche wurde nie gefunden.

Der Name des Mannes ist Klaas Albert Romkes. Er stammt aus dem Ort Urk, einem Hafenort am Ostufer des IJsselmeers. In Urk gibt es die Zeitung „Het Urkerland“, die sich mit regionalen Themen beschäftigt. Die Urkerland-Redaktion hatte Ende 2023 das Thema aufgegriffen und versucht seither, etwas über den Fall ans Licht zu bringen. Der Ortsausschuss Graurheindorf wurde um Hilfe gebeten. Recherchen im Archiv des Bonner Generalanzeigers, bei der Polizei und im Landesarchiv erbrachten keine Ergebnisse. Der Autor dieser Zeilen nahm auch Kontakt mit alten Grau-

rheindorfern auf, aber niemand konnte sich daran erinnern, von dem Unfall gehört oder gelesen zu haben. Aber obwohl es außer der Todesanzeige seitens der Reederei und der Erinnerung der noch lebenden damaligen Verlobten des Mannes bislang keine weiteren Informationen zu dem Fall gibt, blieb die Redaktion des Blattes an dem Fall dran. Sie stattete Graurheindorf Anfang März 2024 einen Besuch ab. Ziel des Besuchs war, die Atmosphäre und ein wenig von der Geschichte des Ortes, an dem das Unglück geschehen ist, einzufangen. Das Ergebnis des Besuchs wurde in einem Podcast zusammengefasst, der seit 6. Juni 2024 auf der Seite von Het Urkerland angehört werden kann (<https://www.heturkerland.nl/>; Titel: De verdwenen stuurman; zu Deutsch: Der verschwundene Steuermann).

Wer sich dafür interessiert, aber die niederländischen Texte nicht versteht, kann sich gern bei Detlef Stachetzki melden und bekommt Hilfe.



Door een noodlottig ongeval kwam op 28.1.61 bij Grau-Rheindorf bij Bonn om het leven

Klaas Albert Romkes
geboren 22.3.1931

stuurman op ons motorschip „Damco 220” en sinds januari 1958 in onze dienst.

Met hem ging een jonge medewerker van ons heen, waarvan wij nog zo gaarne veel hadden verwacht — hij zou spoedig kapitein worden.

Mogen zijn ouders en zijn verloofde uit de door hen beleden godsdienst de kracht putten, ook dit in menselijk inzicht onbegrijpelijk gebeuren uit God's hand te aanvaarden. Wij bewaren aan hem de beste herinnering als aan een vooruitstrevend en tot dienst bereide medewerker.



BERND MAHLBERG
MEISTERBETRIEB
GmbH

Seit über 30 Jahren

T (0228) 689 99 10

An der Margarethenkirche 43 53117 Bonn

SANITÄR **HEIZUNG** **LÜFTUNG** **ERNEUERBARE ENERGIE**

www.sanitaer-mahlberg.de

Het Urkerland hat den Fall mit dem Podcast noch nicht abgeschlossen und versucht weitere Quellen anzuzapfen. Eine Möglichkeit ist, aus den Sterberegistern von Orten entlang des Rheins Daten über unbekannte Tote, die aus dem Wasser geborgen wurden zu ermitteln. Falls jemand Lust hat, sich an der Suche zu beteiligen, bitten wir um Nachricht.

Vielleicht befindet sich unter den Lesern doch jemand, der sich an das Ereignis erinnern kann. Auch hierzu freut sich das Redaktionsteam des Blättche über eine kurze Benachrichtigung.

Detlef Stachetzki

Neuer St. Martin für Auerberg gesucht



Mitte: als St. Martin Martin Riedel, li.: Peter Kelz, re.: Ralf Dobrin als Unterstützer

Zur großen Freude vieler junger und älterer Menschen besuchte Martin Riedel (74) auch in diesem Jahr wieder als St. Martin Kitas, Schulen und Seniorenhäuser in Auerberg.

Dieses auch ihn erfüllende Ehrenamt bekleidete er damit bereits im 7. Jahr. Nun möchte er „Schwert, Helm und Clamis des römischen Soldaten“ in jüngere Hände weitergeben. Der St. Martin-Festausschuss Auerberg ist also auf der Suche nach einem interessierten Bürger, der dieses traditionelle Ehrenamt übernehmen möchte. Für eine harmonische Übergabe sowohl in der

Vorbereitung als auch bei einigen Terminen in der Ausübung würde Martin Riedel im kommenden Jahr noch einmal unterstützend zur Seite stehen.

Interessenten melden sich bitte per Mail bei Martina Lambert, Vorsitzende des St. Martin-Festausschusses: martina.lambert83@gmail.com
Fragen vorab bitte an: Martin Riedel unter 0170-3437331

Beide würden sich sehr freuen, wenn sich viele Interessenten melden!

Plätzchenbacken und Glühwein am Backes am 1. Advent

Die Backesgruppe und der OA Graurheindorf laden am Sonntag, den **1.12.2024 (1. Advent) ab 15:00 Uhr auf den Bachplatz** hinter dem Bücherkarren am Backes ein.

Dort wird die Backesgruppe mit den Kindern Plätzchen backen, und die Erwachsenen werden dann mit Glühwein, Waffeln und Co. versorgt. Wir freuen uns auf viele Rheindorfer und Interessierte um die Adventzeit einzuläuten.

Detlef Stachetzki

Impressum

Herausgeber (v.i.S.d.P.)

Ortsausschuss Auerberg

Gert-Michael Schwaegermann
Flensburger Straße 39
53117 Bonn
gert-michael.schwaegermann@t-online.de
www.bonn-auerberg.de

Ortsausschuss Graurheindorf

Jürgen Klasen
Estermannstraße 138 A
53117 Bonn
oa@bonn-graurheindorf.de
www.bonn-graurheindorf.de

Redaktion

Dr. Brigitte Engelhardt,
Dr. Hildegard Ameln-Haffke,
Detlef Stachetzki
Holger Marx

Anzeigen

Addi Perschul
E-Mail: addi.perschul@t-online.de

Layout & Satz

Anne Thor

Verwaltung & Finanzen

Sebastian Stiewe

Vertrieb

Dr. Dirk Halbach

Druck

rewi druckhaus
57537 Wissen

Auflage

6.800 Exemplare
kostenlose Zustellung in
Auerberg und Graurheindorf

Artikel & Anregungen bitte an redaktion@datblaettche.de

Nächstes Blättche
im Frühjahr 2025!
Redaktions- und
Anzeigenschluss:
3.3.2025 !!!



Immobilienökonomin Severine Profitlich,
Profitlich & Co. Immobilien KG

Ihr Immobilienmakler vor Ort.

P&CO[®]
Profitlich & Co.
Immobilien KG



0228-52266283
Information & Beratung



AUERBERG APOTHEKE

Seit über 50 Jahren
Ihre Apotheke vor Ort.



HEUTE BESTELLT. HEUTE DA.

LIEFERUNG AM SELBEN TAG.*

VORBESTELLUNG AUCH:

PER WHATSAPP + PER APP



**VORBESTELLUNGEN
EINLÖSEN VON REZEPTEN +
MEDIKAMENTE BESTELLEN**

UNTER:

WWW.AUERBERG-APOTHEKE.DE

* Lieferbarkeit vorausgesetzt und bei Bestellungen vor 16.00 Uhr



AUERBERG APOTHEKE

Inhaber: Kai Praefke e. K.

Könstraße 480

53117 Bonn

☎ 0228 / 55944-0

@ bestellung@auerberg-apotheke.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 08.00–18.30 Uhr

Sa. 09.00–13.00 Uhr

UNSERE LEISTUNGEN:

- Beratung in allen Gesundheitsfragen
- Zusammenstellung Reiseapotheke
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Mutter & Kind:
Verleih von Medela Milchpumpen
- Botendienst

Wir beraten Sie gerne auch auf

🇬🇧 Englisch, 🇵🇱 Polnisch und 🇷🇺 Russisch.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!